

zur Last :

Es haben in Wien

I./

Mohamed MAHMOUD und Mona SALEM AHMED im bewussten und gewollten Zusammenwirken als Mittäter (§ 12 StGB)

A/

in einem noch näher festzustellenden Zeitraum seit zumindest März 2007 sich als Mitglied (§ 278 Abs 3 StGB) an einer terroristischen Vereinigung, nämlich der AL-QAIDA bzw anderen international tätigen radikal-islamischen Terrornetzwerken, insbesondere an in Afghanistan und im Irak operierenden MUJAHEDIN-Gruppen, beteiligt, indem Mohamed MAHMOUD unter anderem andere durch von ihm im Internet veröffentlichte Texte zu Terroranschlägen aufforderte, und zwar insbesondere dadurch, dass er am 19.6.2007 im Internetforum www.alfirdaws.org das “Testament des Märtyrers ABDULHADI DAGHLAS”, welches er ausführlich kommentierte und unter anderem mit den Worten, “Dieses Testament hat uns vor kurzem erreicht, und so ist es unsere Pflicht, dieses Testament zu erfüllen und der Nation zu verkünden.” unterlegte, worin unter anderem zu lesen ist, “Ich lege Euch die Märtyreraktionen, die gut überlegt sind, ans Herz. Ich lege Euch den Terror

HAUPTFRAGE 1.:

Ist Mohamed MAHMOUD schuldig, im bewussten und gewollten Zusammenwirken mit Mona SALEM AHMED als Mittäter (§ 12 StGB) sich in Wien seit zumindest März 2007 als Mitglied (§ 278 Abs. 3 StGB) an einer terroristischen Vereinigung, nämlich der AL-QAIDA bzw. anderen international tätigen radikal islamischen Terrornetzwerken, insbesondere an in Afghanistan und im Irak operierenden MUJAHEDIN-Gruppen dadurch beteiligt zu haben, dass er andere durch von ihm im Internet veröffentlichte Texte zu Terroranschlägen aufforderte, indem er am 19.6.2007 im Internetforum www.alfirdaws.org das „Testament des Märtyrers Abdulhadi DAGHLAS“, welches er ausführlich kommentierte und unter anderem mit den Worten: „Dieses Testament hat uns vor kurzem erreicht und so ist es unsere Pflicht, dieses Testament zu erfüllen und der Nation zu ver-

künden." unterlegte, worin unter anderem zu lesen ist: "Ich lege Euch die Märtyreraktionen, die gut überlegt sind, ans Herz. Ich lege Euch den Terror gegen die Feinde der Religion ans Herz. Ich empfehle Euch die Tötung von Köpfen des Unglaubens, egal wie hoch die finanziellen Kosten sind. Die Beseitigung der Köpfe des Unglaubens soll an der Spitze Eures jihadistischen Programms stehen. Und vergesst nicht, gegen Amerika in Al Jihad zu ziehen. Macht ihnen Angst und bringt sie zur Erschöpfung und vergesst nicht auf die Juden, die Nachkommen von Affen und Schweinen und vergesst nicht auf die Götzenverehrer, die die Araber beherrschen bei Eurem Al Jihad. Zerreißt sie und tötet sie..." veröffentlichte;

am 6.9.2007 über das Internetforum al-ekhlaas.org zu Anschlägen auf Stadien und Zuseher der Fußball-Europameisterschaft 2008, auf in- und ausländische Politiker sowie internationale Gebäude in Wien aufrief;

zumind est die Grundzüge der Gestaltung sowie die veröffentlichten Inhalte der von der GIMF betriebenen Website, insbesondere auch der zu verbreitenden Drohvideos und den organisatorischen Aufbau, die personelle Zusammensetzung, die Besetzung von Führungspositionen und die Befugnisse der Mitglieder dieser Vereinigung maßgeblich bestimmte ?

8 Stimmen „JA“

0 Stimmen „NEIN“

HAUPTFRAGE 7 :

Ist Mohamed MAHMOUD schuldig am 19.6.2007 in Wien dadurch auf eine Weise, dass es einer breiten Öffentlichkeit zugänglich wird zu einer mit Strafe bedrohten Handlung, nämlich zur Ausführung von Terroranschlägen, mithin von terroristischen Straftaten nach § 278c Abs. 1 ,Z 1, 2, 6 und 7 StGB auch in Österreich aufgefordert zu haben, dass er im Onlinemagazin „Sada al Jihad“ (Echo des Jihad) auf der Website www.alfirdaws.org im Internet weltweit abrufbar das

Testament des Märtyrers Abdulhadi DAGHLAS veröffentlichte, welches er ausführlich kommentierte und unter anderem mit den Worten: „Dieses Testament hat uns vor kurzem erreicht und so ist es unsere Pflicht dieses Testament zu erfüllen und der Nation zu verkünden“ unterlegte, worin unter anderem zu lesen ist: „Ich lege Euch die Märtyreraktionen, die gut überlegt sind, ans Herz. Ich lege Euch den Terror gegen die Feinde der Religion ans Herz. Ich empfehle Euch die Tötung von Köpfen des Unglaubens, egal wie hoch die finanziellen Kosten sind. Die Beseitigung der Köpfe des Unglaubens soll an der Spitze Eures jihadistischen Programmes stehen. Und vergesst nicht, gegen Amerika in AL Jihad zu ziehen. Macht Ihnen Angst und bringt sie zur Erschöpfung und vergesst nicht auf die Juden, die Nachkommen von Affen und Schweinen und vergesst nicht auf die Götzenverehrer, die die Araber beherrschen bei Eurem Al Jihad. Zerreißt sie und tötet sie.... ?

6 Stimmen „JA“